

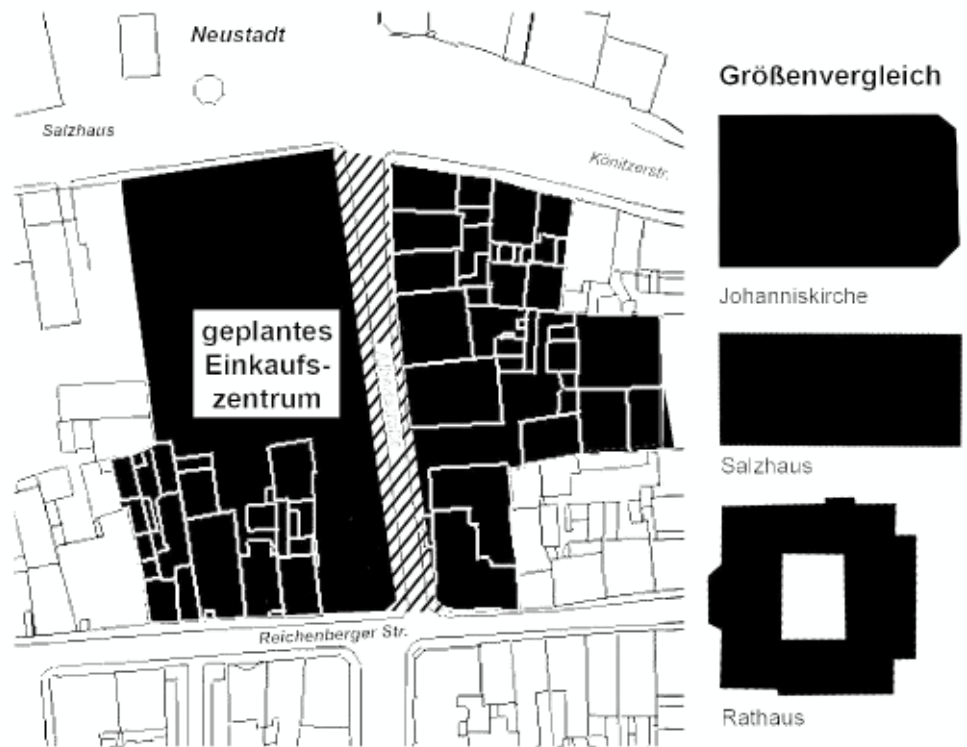
# Informationen zum geplanten Neubau des: „Fachmarktzentrum an der Neustadt in Zittau“

Die Stadt Zittau fordert alle Einwohner der Stadt auf, sich aktiv an der Planungsphase zum Neubau des Fachmarktzentrums an der Neustadt zu beteiligen.

## Das größte Gebäude der Innenstadt - ein Einkaufszentrum?

Sollte das Projekt wie geplant umgesetzt werden, würde damit das flächenmäßig größte Gebäude der Zittauer Innenstadt entstehen. Die Grundfläche beträgt ein Vielfaches der Flächen des Salzhauses und des Rathauses. Ob sich ein Gebäude dieses Ausmaßes in die vorhandene Umgebungsbebauung mit kleineren Wohn- und Geschäftshäusern einfügen kann, ohne das Zittauer Stadtbild zu beeinträchtigen, ist fraglich. Ist es gerechtfertigt, für ein kurzfristiges, kommerzielles Interesse 13 Denkmale abzureißen, die sich teilweise in Nutzung befinden und teils bereits mit Fördermitteln saniert wurden?

Geht es dem Investor nur um dessen wirtschaftliche Interessen oder auch um eine qualitätsvolle und nachhaltige bauliche Ergänzung der Innenstadt? Ein Gestaltungswettbewerb und die ernsthafte Prüfung, die 13 bedrohten Denkmale zu erhalten und zu integrieren, sind unabdingbar.



Lageplan: Darstellung der maßstäblichen Größenverhältnisse innerstädtischer Gebäude

## Stadtrat und Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Matthias Böhm sieht massive Probleme bei der Verkehrserschließung:

„Die Führung der Lieferwagen bis 9 m Länge über Pfarrstraße (Schulweg Weise-Gymnasium!), Klosterplatz, Brüder- und Reichenberger Str. verursacht auf diesen schmalen Altstadtgassen nur schwer verkraftbare Verkehrsbelastungen. Die 252 PKW-Stellplätze des EKZ ergeben bereits bei einer angenommenen 4fachen Belegung **pro Tag über 2.000 zusätzliche Autofahrten auf der Neustadt**: Hinzu kommen noch die schweren LKW, die das EKZ über diese Seite beliefern sollen! An eine ÖPNV-Anbindung wurde hingegen nicht gedacht. Der stark zunehmende Anteil älterer Menschen – mit gesundheitlichen Einschränkungen – erfordert aber eine gute Erschließung mit dem Bus. Weiterhin zu bedenken sind die zusätzlichen Belastungen durch entstehenden Lärm und Abgasemissionen.“

## Im Widerspruch zum aktuellen Tourismuskonzept der Stadt Zittau:

Das am 15.12.2011 mit großer Mehrheit beschlossene Tourismuskonzept der Stadt besagt: Das touristische Konzept "[...] der Stadt Zittau zielt auf den Städtetouristen als wichtigste Zielgruppe. Hauptmerkmal [...] bildet hierbei der **vollständig unter Denkmalschutz stehende historische Stadtkern** mit seinen zahlreichen wertvollen Baudenkmalern und der damit verbundenen architektonisch glücklichen Synthese der Kleinstadtidylle." Verträgt sich dieses Ziel mit dem geplanten Abriss von Häusern? Es muss bedacht werden: **Städte mit Einkaufszentren gibt es unzählige - die Zittauer Innenstadt ist einmalig**. Hinzu kommt die fragliche Verträglichkeit für das bestehende Einzelhandelsgefüge der Innenstadt. Nachweislich besteht bereits derzeit ein enormes Missverhältnis zwischen geringer Kaufkraft und zur Verfügung stehender, teils ungenutzter Geschäftsfläche. Auf Einkaufstouristen aus Nachbarländern zu spekulieren, kann sich in Zeiten schwankender Märkte bereits mittelfristig als Fehler erweisen.